



Hin und Weg 2.0 - Erweiterung unseres Second Hand Kaufhauses und Weltladen zur Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen von (jungen) Menschen mit Arbeitsmarkthandicaps.

Die Wabe gGmbH bietet in ihren Ladengeschäften Hin und Weg (Second Hand), Weltladen (Fachgeschäft für fairen Handel) und Feuerstein´s Möbelladen, sowie in der angeschlossenen Schreinerei durchschnittlich 6 jungen Menschen die Chance zur regulären Ausbildung, sowie rund 6 Langzeitarbeitslosen Menschen die Chance zur Teilhabe am Erwerbsleben.

Trotz der guten Ausbildungsmarktsituation finden junge Menschen mit „Arbeitsmarkthandicaps“ kaum einen Ausbildungsplatz und drohen daher dauerhaft von der Integration auf dem Arbeitsmarkt ausgeschlossen zu werden. Die Auswirkungen der Coronapandemie werden diesen Trend verstärken. Gleiches gilt für langezeitarbeitslose Menschen, diese drohen ebenfalls dauerhaft von der Sozialen Teilhabe am Arbeitsleben ausgeschlossen zu werden. Durch gezieltes Training-on-the-Job, Anleitung, individueller sozialpädagogischer Betreuung und ausbildungsbegleitende Hilfen (Azubis), werden die Teilnehmenden in den Bereichen Einzelhandel/ Verkauf und Schreinerei ausgebildet, bzw. beschäftigt.

Bei den Teilnehmenden handelt es sich um (junge) Menschen mit Fluchthintergrund, körperlichen Einschränkungen, junge (Ein-) Eltern/ Familien, Altbewerber und Menschen mit psychischen oder/und seelischen Beeinträchtigungen.

Zur Umsetzung der dualen Ausbildung/ Beschäftigung für diese Zielgruppe betreibt die Wabe gGmbH ein Sozialunternehmen. Damit die Ausbildung/ Beschäftigung durchgeführt werden kann, benötigt es neben der fachlichen und pädagogischen Ausbildung, auch Werkstätten, Räume und Maschinen. Die Finanzierung der Infrastruktur wird nicht durch andere oder staatliche Förderprogramme abgedeckt, sind aber Voraussetzung zur Umsetzung der Ausbildung/ Beschäftigung.

Zusätzlich zu den Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt, leisten die Ladengeschäfte einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Ressourcenverwendung durch die Rückführung von Wertgegenständen in den Wirtschaftskreislauf (Hin und Weg und Feuerstein´s Möbelladen, Schreinerwerkstatt). Der Weltladen leistet einen Beitrag zum fairen Handel und somit zu mehr Gerechtigkeit in den Handelsbeziehungen zwischen den Ländern des Globalen Norden und Süden.

Der gesellschaftliche Trend hin zur Nachhaltigkeit und zum globalen Engagement hat uns dazu bewogen, das Konzept unseres Sozialunternehmens anzupassen und zu erweitern. Damit wir möglichst sinnvoll die Waren zurück in den Wirtschaftskreislauf führen können und hierbei die Ausbildung und Beschäftigung für Menschen mit einem erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt

sichern, fortführen und im Idealfall erweitern können, haben wir das Konzept „Hin und Weg 2.0“ entwickelt.

In einem gemeinsame Prozess zwischen Geschäftsführung, AbteilungsleiterIn und Mitarbeitenden haben wir die Situation von Ort analysiert und das Konzept unter zu Hilfe nahme der Fachexpertise des Einzelhandelsverband erarbeitet.

1. Umbau der Damenstraße 1 (momentan reines Lager) zur Schaffung von zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Warenannahme, Warenaufbereitung, Verwaltung, Organisation und Lager (siehe Anlage) (**Fördervorhaben des Antrages**). Die Bauleitung erfolgt durch unseren Schreinermeister, die Umbauarbeiten, dienen somit auch als Ausbildungs- und Lernfeld.
2. Umbau der unmittelbar in der Nähe der Damestraße 1 gelegene Verkaufsräume des Hin und Weg und Weltladen. (Nicht Bestandteil des Antrages bei der Glückspirale)
3. Entwicklung eines Marketingkonzeptes (Nicht Bestandteil dieses Antrages, ggf. aber ein Folgeantrag bei der Glückspirale)

Der Glückspirale herzlichen Dank für die Förderung

Waldkirch, den 06.09.2021

Frank Dehring
Geschäftsführer

Das Räume in der Damenstr. 1, sind sehr alt und fungieren momentan ausschließlich als unstrukturiertes Lager/Abstellraum. Hier würden wir gerne die Nutzung erweitern wozu Umbau- und Renovierungsmaßnahmen zur Erweiterung des Second Hand Kaushauses notwendig sind. Hierdurch entstehen dann zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Warenannahmen, Warenaufbereitung, Verkauf, Online-Handel, Lagerhaltung, Kundenbetreuung.

Umbau der Damenstr. 1 und Einrichtung von Büroarbeitsplätzen und Lagerfläche

Bodenbelagsarbeiten entfernen des alten Bodenbelages und Verlegung eines strapeziefähigen Bodens ca. 5.000 €

Elektroarbeiten: Erneuerung der Beleuchtung, der Elektroinstalation und der Netzwerkanschlüsse ca. 6.000 €

Malerarbeiten: ca. 3.000 €

Unterstützung der Bauleitung durch Architekt: ca. 2.000 €

Einrichtung Lager und Arbeitsplätze (z. B. Regale, Lagerboxen, Stühle, Tische, EDV, Telefon, Kleinteile) ca. 2.750 €

Geplante Gesamtkosten: 18.750 € Förderantrag: 15.000 €